

Alternative Antriebe legen im ersten Halbjahr weiter zu

Die Neuzulassungen von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben haben im ersten Halbjahr 2022 weiter zugelegt. Es wurden neue Elektroautos, Hybride mit oder ohne Stecker sowie Gas-Pkw neu zugelassen. Das ist ein Zuwachs von 2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Rückgang des gesamten Pkw-Marktes um 11 Prozent in den ersten sechs Monaten 2022 lässt die alternativen Antriebe unterm Strich eher unberührt.

Unter den alternativen Antrieben waren im ersten Halbjahr neue Elektrofahrzeuge. Das entspricht einem leichten Rückgang um 2 Prozent. Ihr Anteil am Gesamtmarkt stieg seit Jahresbeginn auf 25 Prozent. Jeder vierte Neuwagen hatte also einen elektrifizierten Antrieb. Rein batterieelektrische Pkw legten seit Jahresbeginn allerdings weiter deutlich zu. neue BEV wurden zugelassen, 12 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Reine Stromer haben einen Anteil am Gesamtmarkt von 14 Prozent. Der Absatz von Plug-In-Hybriden sank im ersten Halbjahr dagegen um 15 Prozent auf Einheiten.

Im ersten Halbjahr fuhren außerdem neue Hybride ohne Stecker auf die Straßen. Sie legten um 6 Prozent zu. Unter den Hybriden waren Voll-Hybride, die zu 96 Prozent von VDIK-Marken stammten.

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen

Kraftfahrzeughersteller (VDIK), betonte: „Pkw mit alternativen Antrieben sind weiter auf dem Vormarsch und gewinnen bei den Kunden immer mehr an Attraktivität. Das gilt umso mehr, als sie durch niedrigeren Verbrauch und bessere Effizienz den Kunden helfen, Energiekosten zu sparen. Bei vielen potenziellen Kunden von E-Fahrzeugen herrscht jedoch Verunsicherung über die künftigen Förderbedingungen. Die Bundesregierung sollte daher rasch Klarheit schaffen und sowohl reine Stromer als auch Plug-In-Hybride weiter ambitioniert fördern.

Der VDIK aktualisiert regelmäßig die Liste der Elektrofahrzeuge von internationalen Herstellern. Die VDIK-Mitgliedsunternehmen bieten aktuell rund 180 Elektro-Modelle (Pkw- und Nfz-Modelle) an, die Kunden in Deutschland bestellen können. Die VDIK-Elektroliste kann hier abgerufen werden.

Im gesamten Pkw-Markt verschieben sich die Gewichte weiter in Richtung der alternativen Antriebe. Sie kamen im den ersten sechs Monaten des Jahres auf einen Anteil am Gesamtmarkt von 44 Prozent. Benziner lagen bei 36 Prozent. Nur noch jeder fünfte Neuwagen ist ein Diesel (20 Prozent).

	Juni		Januar - Juni			
		Veränd. ggü. 2021 (%)		Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamt- markt	Marktanteil VDIK (%)
BEV		-4		12	14	42
PHEV		-16		-15	11	42
FCEV	55	28	240	3	0	100
Elektrofahrzeuge		-10		-2	25	42
Hybride darunter:		-13		6	19	43
Voll-Hybride		-		-		96
Mild-Hybride		-		-		34
CNG	116	-75	969	-63	0	68
LPG		64		111	1	99

	Juni		Januar - Juni			
		Veränd. ggü. 2021 (%)		Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamt- markt	Marktanteil VDIK (%)
Alternative Antriebe (gesamt)		-11		2	44	
Benzin		-23		-17	36	41
Diesel		-22		-22	20	31
<i>nachrichtlich:</i>						
Pkw (gesamt)		-18		-11		40

Glossar

Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV

BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl: Battery Electric Vehicle

PHEV, Plug-In-Hybrid, engl: Plug-In Hybrid Electric Vehicle

FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug / Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle

HEV, Hybride ohne Stecker bzw. nicht aufladbar, engl.: Hybrid Electric Vehicle

CNG, Gasförmiges Erdgas, engl: Compressed Natural Gas

LPG, Flüssiggas bzw. Autogas, engl: Liquefied Petroleum Gas